

JOBSTARTER IV - „Berufsausbildung – grenzüberschreitend, innovativ und zukunftsorientiert“

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert mit dem JOBSTARTER-Programm bundesweit Innovationen und Strukturentwicklung in der beruflichen Bildung.

Das Programm JOBSTARTER setzt auf eine nachhaltige Verbesserung der regionalen Ausbildungsstrukturen und eine bessere Versorgung Jugendlicher mit betrieblichen Ausbildungsplätzen durch gezielte Dienstleistungsangebote für Ausbildungsbetriebe in den Regionen.

Auch grenzüberschreitend ausgerichtete Bildungsk Kooperationen und Ausbildungsverbände spielen eine wichtige Rolle, denn die Regionalentwicklung in Grenzregionen wird nicht mehr nur national realisiert. Somit war es ganz selbstverständlich, **dass wir uns mit dem Projekt „Berufsausbildung – grenzüberschreitend, innovativ und zukunftsorientiert“ für integrative Ausbildungsabschnitte in der EU mit unmittelbarem Fokus auf unsere polnischen Nachbarn stark machen.**



Für Betriebe

Sie führen einen Betrieb im Bereich Metall / Elektro oder Dienstleistung und haben Interesse Ihre zukünftigen Auszubildenden auf berufliche Anforderungen optimal vorzubereiten, dann nutzen Sie die Möglichkeiten dieses JOBSTARTER-Projektes.

Wir unterstützen Sie bei der Schaffung neuer Ausbildungsplätze durch

- Information über Voraussetzungen und Möglichkeiten der Ausbildung
- Auswahl des passenden Berufsbildes
- Informationen zu neuen bzw. geplanten Ausbildungsberufen
- Unterstützung bei der Erlangung der Ausbildungsberechtigung

... und bei der Planung und Organisation der Ausbildung durch

- Unterstützung der Betriebe bei der Inanspruchnahme externer Hilfen und Fördermittel
- Erstellung der Ausbildungsangebote für die Bewerberakquise sowie die Lehrstellenbörse
- passgenaue Vermittlung geeigneter Jugendlicher
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Ausbildungsvertragsgestaltung
- Unterstützung bei der Kommunikation zwischen den Lernorten (Berufsschule und Betrieb)
- Organisation von Praktika und Einstiegsqualifizierung
- Initiierung grenzüberschreitender Bildungsk Kooperationen

Ihre Leistungen:

- Betriebliche Ausbildung
- Kooperation mit Berufsschule und Projektpartnern



Für Bewerber

Du suchst nach einem passenden Ausbildungsplatz, einem Praktikumsbetrieb oder benötigst Informationen zu Ausbildungsberufen bzw. Ausbildungsalternativen?

Wir stehen Dir beratend zur Seite und freuen uns auf Deine Anfrage!

Wir bieten:

- Information und Beratung zu Berufsbildern bzw. Ausbildungsalternativen
- Unterstützung bei der Erstellung Deiner Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Vermittlung in Unternehmen – in Ausbildung, Praktika und Einstiegsqualifizierung
- Grenzüberschreitend ausgerichtete Zusatzqualifikationen während Deiner Ausbildung

Du bringst mit:

- Schulabschluss
- Motivation und Lernbereitschaft



Für Auszubildende

Du befindest Dich in einer dualen Ausbildung und suchst nach Möglichkeiten Deine sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen durch einen Auslandsaufenthalt weiter zu verbessern? Wir unterstützen Dich bei der Beantragung und sind Ansprechpartner während des Auslandsaufenthaltes.

Wir bieten:

- Auslandspraktika in der betrieblichen Ausbildung (Reiseorganisation, Finanzierung, Bereitstellung von Praktika in der EU)
- Zusatzqualifizierungen im sprachlichen und interkulturellen Bereich
- Anerkennung-/Zertifizierungsmodalitäten im Rahmen der EUROPASS-Mobilität

Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

Zusatzqualifikationen

Teil 1: Polnisch Sprachtraining - Curriculum für Kaufleute

Nicht nur zur Stärkung der wirtschaftlichen Kontakte zwischen Deutschland und Polen, sondern auch zur Erschließung neuer Märkte ist es wichtig, die Sprache des Wirtschaftspartners zu sprechen und die Gepflogenheiten im anderen Land zu kennen.

Neben der Tatsache, dass das Englische als Fremdsprache die wichtigste Rolle im grenzüberschreitenden Wirtschaftsleben einnimmt, ist die Anzahl der Jugendlichen, bzw. Kinder, die Polnisch lernen zu gering.

Wenn zu wenig Menschen in der Grenzregion die Sprache des Nachbarn beherrschen, kann keine richtige Dynamik im Wirtschaftsleben zwischen Deutschland und Polen entstehen, bzw. sind die Kontakte immer mit Hemmnissen behaftet.

Aufgrund des EU-Beitritts Polens und steigender wirtschaftlicher Verflechtungen sind es nicht mehr nur die Geschäftsführer und Leiter die in ihrem beruflichen Alltag mit Kolleginnen und Kollegen aus Polen kommunizieren, sondern auch die kaufmännischen Mitarbeiter/innen. [Download](#)

Teil 3: Polnisch Prüfungen für Kaufleute

Eine Testversion mit Beispielen für Prüfungsaufgaben "Polnisch für Kaufleute" steht hier zum [Download](#) bereit.

Veranstaltungen

30.11.2009
-
01.12.2009 **Netzwerktreffen in Ratzdorf zum Thema "Dualer Bachelor – ein Erfolgsmodell auch grenzüberschreitend?"**

32 Vertreterinnen und Vertreter der beruflichen Bildung und weitere Bildungsinteressierte aus Polen und Deutschland, nutzten die Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten und am Netzwerktreffen teilzunehmen. Der Geschäftsführer der QCW GmbH Eisenhüttenstadt Herr Frank Röder machte von Anfang an deutlich, dass dieses Netzwerktreffen im Rahmen des Projektes JOBSTARTER gemeinsam mit dem Projektträger IHK-Projektgesellschaft mbH initiiert wurde. [.mehr](#)

Anlagen zum Netzwerktreffen, vom 30.11.2009 - 01.12.2009

Anlage 1	Ein attraktives Modell für Unternehmen und Studierende - Duales Bachelorstudium - GF Herr Frank Röder, Prof. Thomas Mirre	PDF
Anlage 2	Vorstellung des Fachbereiches Ingenieurwesen / Wirtschaftsingenieurwesen - Prof. Thomas Mirre	PDF
Anlage 3	Anrechnung beruflicher Kompetenzen auf Hochschulstudiengänge – Ergebnisse der BMBF-Initiative ANKOM - Herr Dr. Ernst Hartmann	PDF
Anlage 4	Anfrage an Techniker und Ingenieure aus der Sicht polnischer Unternehmer – Herr Janusz Gramza	PDF
Anlage 5	Oberstufenzentrum Gottfried Wilhelm Leibniz – Frau Ute Tupy	PDF
Anlage 6	Berufliche Durchlässigkeit und demografischer Wandel – zwischen Anerkennung und Fachkräftebedarf in der Grenzregion – Herr Ulrich Lehmann	PDF
Anlage 7	Teilnehmerliste mit E-Mail Adressen	PDF

Pressemitteilungen

Alle bisherigen Pressemitteilungen, rund um das Projekt JOBSTARTER IV, stehen für Sie als PDF-Dokumente zum Download bereit.

16.12.2009	Bericht Netzwerktreffen in Ratzdorf	Oder-Neiße-Journal	PDF
06.06.2009	Offensive für mehr Lehrstellen	Märkische Oderzeitung	PDF
30.04.2009	Vorstellung Projekt JOBSTARTER	Oder-Neiße-Journal	PDF

Kontakt

Sie als Geschäftsführer oder Personalverantwortlicher eines Betriebes haben Interesse an unserem Dienstleistungsangebot und wünschen nähere Informationen?

Sie sind ein junger Mensch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen ersten Informationstermin.



LOS / MOL / FF

Danuta Szczotko
FON: 03364 375678
FAX: 03364 375677
E-Mail: projekte@qcw.de

Andrea Bührig
FON: 03364 375565
FAX: 03364 375677
E-Mail: andrea.buehrig@qcw.de



IHK-Projektgesellschaft mbH
OSTBRANDENBURG

Barnim / Uckermark

Hartmut Schäfer
FON: 0335 5621-2100
FAX: 0335 5621-2001
E-Mail: schaefer@ihk-projekt.de

Jörg Matzdorf
FON: 03334 2537-53
FAX: 03364 2537-48
E-Mail: matzdorf@ihk-projekt.de

Gefördert als JOBSTARTER-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

